

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118155
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>555</b> 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57559,8471
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

## Bestandsbeschreibung

Noch recht junges Laubgehölz mit Reihenpflanzung aus Eichen und Buchen, mit Wuchshöhen derzeit um ca. 15 m, mit maximalen Stammdicken von bis zu 30 cm, oft jedoch nur um 20 cm. Totholzreich, am Boden stark beschattet, im Inneren fast ohne Krautschicht, nur in den Randbereichen mit kräftigerer Entwicklung von Brennesselfluren und Beständen von Großer Sternmiere und Kleinblütigem Springkraut.

Der Gehölzbestand ist vollständig heimisch, der Wald wird sich mittelfristig zu einem naturnahen Eichen-Buchenwald entwickeln. Die Eichen sind allerdings wenig vital. Die südwestliche Teilfläche liegt niedriger, ist von zahlreichen Fußwegen durchzogen, eingezäunt und zu einem Hunde-Auslauf umfunktioniert worden. Dort ist die Krautschicht dichter entwickelt und die Eschen im Bestand kräftig entwickelt. Dieser Bestand ist durchsetzt von einigen hochwüchsigen Pappeln. Die nördliche Fläche liegt auf einer Kuppe und fungiert als Waldspielplatz. Dort ist der Boden weitgehend ohne Krautschicht und mit einer dicken Schicht Laub bedeckt. Frühjahrsblüher finden sich nur in der südlichen Fläche und im Randbereich der Bestände entlang der Wege.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2018)		
1	2			0 %
2	EX	Sonstige Freizeit-, Erholungs- oder Grünanlage (2018)		

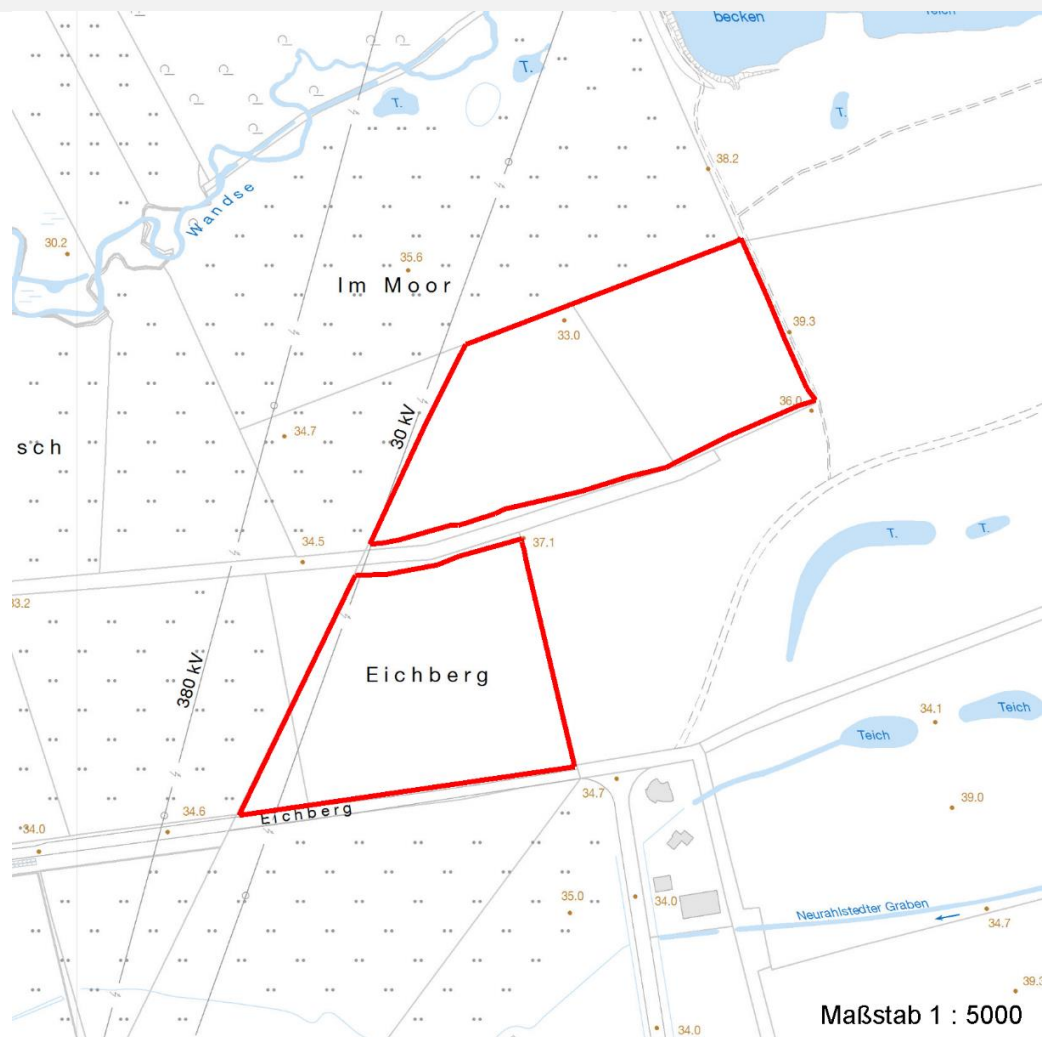
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Eichberg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, Grünland, Brachen, Wege		
<b>Rechtswert (X)</b>	578355	<b>Hochwert (Y)</b>	5941694
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b>	Oldenfelde (542)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Höltigbaum [ HH-510 / Anteil: 99% ], NSG Stellmoorer Tunneltal [ HH-505 / Anteil: 1% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [ DE 2327-302 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118155
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
		<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>555</b> 35
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kartierung</b>	12.06.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57559,8471
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

## Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118155	64565	7840	35	15.07.1991	>	7842	35
118155	64566	7840	35	30.09.2005	>	7842	35

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
63646	0	7840_555_120618_11.JPG	
63647	0	7840_555_120618_12.JPG	
63648	0	7840_555_120618_13.JPG	
63649	0	7840_555_120618_14.JPG	
63650	0	7840_555_120618_1.JPG	
63651	0	7840_555_120618_2.JPG	
63652	0	7840_555_120618_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118155
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>555</b> 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57559,8471
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

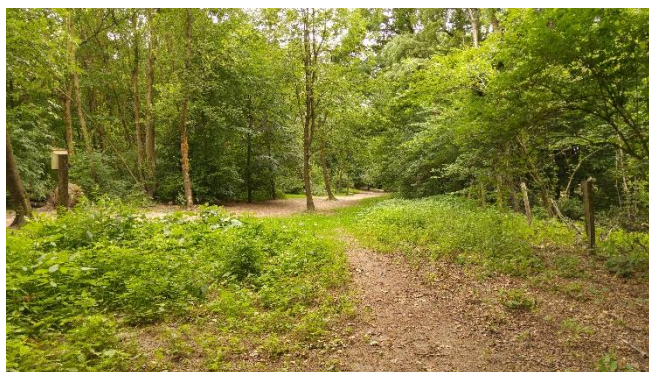
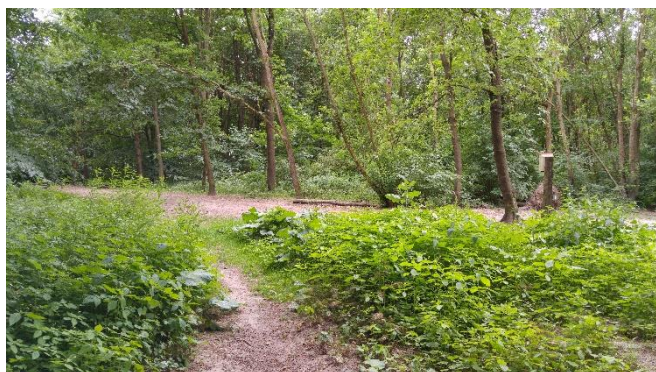
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
63653	0	7840_555_120618_4.JPG	
63654	0	7840_555_120618_5.JPG	
63655	0	7840_555_120618_6.JPG	
63656	0	7840_555_120618_7.JPG	
63657	0	7840_555_120618_8.JPG	
63658	0	7840_555_120618_9.JPG	
63659	0	7840_555_120618_10.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Freilaufende Hunde (Im Südwestlichen Teil Tritt und Störung durch Hunde; relativ artenarm und einförmig; forstliche Nutzung)
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial (Heimische Vegetation mit Entwicklungsmöglichkeiten für naturnahen Waldtyp)
Maßnahmen	Naturwald entwickeln, Nutzung aufgeben - 9.1 (Wald langfristig naturnah umbauen, Roteichen entnehmen)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7840_555_120618_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7840_555_120618_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118155
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>555</b> 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57559,8471
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7840_555_120618_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7840_555_120618_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Laubforst aus heimischen Arten	<b>Biototyp</b>	WXH
- <b>Zusatz</b>	(2018)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	118155
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b> 555 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	12.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57559,8471
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	4,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

### Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	z															
Arctium lappa (Große Klette)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Bromus sterilis (Taube Trespe)	7	w															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z															
Delphinium x cultorum (Garten-Rittersporn)	7	z															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w															
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	z															
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w															
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z															
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	z															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h															
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w															
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118155
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>555</b> 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57559,8471
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>													35				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstige Freizeit-, Erholungs- oder Grünanlage (2018)	<b>Biotoptyp</b>	EX
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein